



New Frontiers in Memory Studies

www.memorystudies-frankfurt.com

Melanie Unseld (Universität für Musik
und Darstellende Kunst Wien)



Musik- und Erinnerungskultur: Grundsätzliche Überlegungen (nicht nur) aus Anlass
des Beethoven-Gedenkjahres 2020

Musik wird erinnert: vom so genannten Ohrwurm und der eigenen Lieblingsmusik über erinnerungsbasierte musikalische Formen (Refrain, Leitmotive,...) bis hin zu Repertoire und Kanon – das Wiederhören und erinnernde Hören konstituiert unsere individuellen wie kollektiven Identitäten. Dieser 'Klangraum der Erinnerungskultur' aber tangiert ganz grundlegend eine der heikelsten Fragen im Zusammenhang mit Musik: Was ist Musik? Klingendes Ereignis, physikalisch bestimmbare Schwingungen, das Körperwissen von InterpretInnen, Notat oder musikalisches (Kunst)Werk? Damit sind die Medialität und Materialität von Musik angesprochen, die eng mit Fragen des Erinnerns verbunden sind: Welche Musik kann unter welchen Bedingungen (nicht) erinnert werden? Wie hängen Materialität der Musik mit Erinnerungskultur zusammen? Diesen grundlegenden Fragen geht der Vortrag anhand des konkreten Beispiels des Beethoven-Gedenkjahres 2020 nach.

Dienstag, 18. Mai | 18 Uhr | online per Zoom

→ Anmeldung: hier oder über www.memorystudies-frankfurt.com

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN



FORSCHUNGSZENTRUM
HISTORISCHE GEISTESWISSENSCHAFTEN
FRANKFURT HUMANITIES
RESEARCH CENTRE

Frankfurt Memory Studies Platform
www.memorystudies-frankfurt.com

Contact:
Prof. Dr. Astrid Erll
Anglophone Literatures and Cultures
Goethe University Frankfurt am Main
IEASFB 10
Norbert-Wollheim-Platz 1
60629 Frankfurt am Main
erll@em.uni-frankfurt.de